



14. März 2010
mit Monika Ramsayer

Ablauf:

10.30 Uhr Vortrag Teil 1:
»Wir sind und bleiben Töchter«

anschließend Mittagessen

14.00 Uhr Vortrag Teil 2:
»Wir sind und bleiben Töchter«

abschließend Kaffeetrinken

Die Veranstaltung findet in der Turnhalle Wenkheim statt.
Während der Vorträge Betreuung von Kindern ab 3 Jahren möglich.
Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wenkheim (www.kirche.wenkheim.de)
und Liebenzeller Gemeinschaft Bezirk Tauberland

Evangelische Kirchengemeinde Wenkheim

Gemeindebrief



Nr. 93 - Frühjahr 2010

Aus dem Inhalt:

- > 125 Jahre Kindergarten Wenkheim S. 3
- > Jugendreferentenstelle ausgeschrieben S. 4
- > Weltgebetstag der Frauen S. 5
- > Jugendfreizeit S. 6-7
- > Passionszeit gestalten S. 8
- > Senioren-Café »Spinnstühle« S. 10
- > Terminübersicht Gottesdienste S. 12-13
- > Ök. Kirchentag in München S. 14
- > Hilfe für die Armen S. 15
- > Aus dem Bezirk & Ghana S. 16-19
- > Bunte Bildergalerie S. 22-23
- > Frauentag in Wenkheim S. 24

Ganz
schön

Bund



Ganz schön Bund

»Ganz schön Bund« - Nein, das soll keine Werbung für Bundesländer oder die Bundeswehr sein.

Der bunte Regenbogen ist nach 1. Mose 8+9 ein Zeichen des Bundes Gottes mit uns Menschen: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22)



Diese Zusage Gottes gibt ein Stück innere Ruhe und Gelassenheit bei den Hiobsbotschaften unserer Zeit wie Klimakatastrophen, Schweinegrippe, Wirtschaftskrise ... Hinter allem was wir sehen ist Gott, der im Verborgenen wirkt und seine Bundeszusage hält.

Das soll uns keineswegs gleichgültig mit dieser Welt umgehen lassen. Vielmehr stellt uns der Glaube an Gott in die Verantwortung für diese Welt mit den hun-

gernden Menschen und in die Verantwortung für die Schöpfung hinein.

„Solange die Erde steht“. Diese Aussage Gottes stellt uns auch eine andere Wahrheit vor Augen: Gott hat diese Welt nicht auf ewig angelegt. Er möchte aber, dass wir Menschen durch ihn und bei ihm ewig leben.

In der Passionszeit denken wir daran: Gott hat es aus Liebe zu uns nicht mehr im Himmel ausgehalten. Er kam in Jesus zu uns, um einen neuen Bund zu schließen. Mit seinem am Kreuz vergossenen Blut hat er diesen Bund besiegelt. Dazu lädt er uns jetzt ein.

Jesus sagt uns, dass er wiederkommt am Ende der Erdenzeit und dann alle zu sich ruft, die sich jetzt schon in Freiheit zu ihm rufen lassen. Dann wird sichtbar, dass Gottes Bund ein ewiger Bund ist. Und was dann auf uns wartet ist bunter und schöner als alle unsere Vorstellungen erahnen. Irgendwie: ganz schön **Bund**.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen Ihr

Oliver C. Habiger, Pfr.



Zweites Männervesper, 16.10.09 Thema „Zeit“ und auch mit jungen Männern



Arpay-Konzert 30.10.09



Junge Truppe & modernes Krippenspiel



15.11.09 Missionstag; René Bredow, Papua Neuguinea

Spontan-chor mit Stefan Rauch am 06.01.10 →



Erster Kinderkleiderbasar im Evang. Gemeindehaus Wenkheim am 30.01.10



Nicht im Kirchengemeinderat und trotzdem eine unserer „Ältesten“

Noch mehr Farbe ... hat unser Gemeindebrief seit dieser Ausgabe, denn die Druckpreise für Vollfarb-Gemeindebriefe sind deutlich gesunken. Wir nehmen das gleich zum Anlass, um in dieser Ausgabe die „bunte Bildergalerie“ gleich doppelseitig zu präsentieren. - Viel Spaß damit!



Weltgebetstag 6. März '09 in Wenkheim Nooch de Kärch is vohr de Kärch



Oktober '09 Chorwochenende mit Jürgen Groth vom Evangelischen Sängerbund



Zwei echte (?) Engel ...



beim Seniorenadvent ... und der Frauenkreis singt

125 Jahre Kindergarten Wenkheim

Ein Grund zum Feiern - am 17. und 18. Juli 2010

In diesem Jahr feiert unser Kindergarten sein 125stes Jubiläum. Das ist ein Grund zum Feiern. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Geplant ist ein buntes Programm:

Wann?	Was?	Wo?
Samstag, 17. Juli von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	»Tag der offenen Tür« mit vielen interessanten Einbli- cken und unterhaltsamen Angeboten	Kindergarten Wenkheim, Obertorstr. 1
Sonntag, 18. Juli von 10.00 Uhr bis einschließlich Kaffeetrinken	Kindergarten-Gemeindefest Beginn mit Festgottes- dienst, Mittagessen, Spiel und Spaß, Kaffeetrinken	Turnhalle Wenkheim



links:
Kindergarten Wenkheim in
den 1920er Jahren.

unten:
Kindergarten Wenkheim
an Ostern 2009.

Bitte helfen Sie uns!

Für den »Tag der offenen Tür« suchen wir **alte Bilder** aus dem Wenkheimer Kindergarten, **alte Spielsachen** und **alte Bilderbücher**.

Bitte bei Renate Baumann im Kindergarten melden.
Tel. 09349-203 ■



Jetzt wird's konkret: Jugendreferent(in) soll kommen!



Der Förderverein Evang. Kirche Wenkheim e.V. geht nun den nächsten Schritt. Er schreibt für den Herbst die Stelle eines Jugendreferenten bzw. einer Jugendreferentin zu 75 % aus. Dank der bislang eingegangenen Spenden und den festen monatlichen Spendenzusagen können wir die Stelle in diesem Umfang für ein Jahr finanzieren.

Danach wären die Gelder jedoch aufgebraucht und die monatlichen Zusagen reichen dann nicht für eine Fortbeschäftigung. Wir hoffen jedoch, dass sich dies bald ändert. Bitte helfen Sie uns, dauerhaft die Arbeit unter jungen Menschen zu fördern.

So können Sie uns unterstützen:

1. Helfen Sie uns durch Ihr **Gebet**. Der Leiter eines christlichen Jugendverbandes sagte neulich: Es ist gerade sehr schwer, gute hauptamtliche Mitarbeiter für die Jugendarbeit zu bekommen. Beten Sie dafür, dass Gott uns eine geeignete Person sendet.

2. Bitte bewegen Sie vor Gott, ob Sie uns nicht mit einer **monatlichen festen Spendenzusage** in Form eines Dauerauftrages oder einer Einzugsermächtigung unterstützen können. Wir brauchen diese feste Grundlage, um das Gehalt bezahlen zu können. **Auch viele kleine monatliche Spenden helfen uns.** - Wenn Sie in unserer Kirchengemeinde wohnen, dann erhalten Sie demnächst nähere Informationen in einem persönlichen Schreiben des Fördervereins.

3. **Überlassen Sie uns Gegenstände, die wir zugunsten des Fördervereins auf der Internetplattform „ebay“ versteigern können.** Vielleicht finden Sie auf Ihrem Speicher noch „alte Schätze“, die auf diese Weise einen wertvollen Dienst leisten können. Auf diese Weise hat eine andere Kirchengemeinde ein paar tausend Euro gesammelt.

4. Wenn alles klappt, dann brauchen wir **ab Herbst eine Wohnung** für den Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin. - Wer kann günstig oder sogar kostenlos eine solche zur Verfügung stellen?

Danke an alle, die mithelfen! ■
www.foerdereverein-kirche-wenkheim.de

Kont@ktfreudig! - So erreichen Sie uns:

Pfarramtssekretariat, Jutta Göhricke:

E-Mail: Pfarramt-web@Kirche-Wenkheim.de
Telefon: 09349-232 zu den angegebenen Zeiten:
Di 9.00 - 11.30 Uhr
Fr 8.15 - 10.45 Uhr

Pfarrer Oliver C. Habiger:

Tel: 09349-232, Fax: 929897
E-Mail: Webkontakt@Kirche-Wenkheim.de

Per Post:

Herrenstraße 25, 97956 Werbach-Wenkheim

Im Internet:

Wo finde ich eine top-aktuelle Veranstaltungsübersicht? Wo kann ich mir Bilder aus der Kirchengemeinde ansehen? Wo gibt es den Jahresplan mit den Terminen der Gemeinde ständig aktualisiert?

Das und vieles mehr findet sich auf der Homepage unserer Kirchengemeinde. Es lohnt sich, öfter reinzuschauen:

www.kirche-wenkheim.de

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Wenkheim
Kto.-Nr.: 750 226 03, BLZ: 673 900 00 Volksbank Main-Tauber

Impressum

Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde Wenkheim mit den Nebenorten Werbach, Werbachhausen, Brunntal, Hof Baiertal, Großrinderfeld, Gerchsheim, Ilmspan und Schönfeld.

Verantwortlich: Pfarrer Oliver C. Habiger, Evangelisches Pfarramt, Herrenstraße 25, 97956 Werbach-Wenkheim

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Layout & Satz: Evangelisches Pfarramt Wenkheim



Gemeindegruppen und regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienst

So., 10.00 Uhr in der Kirche

Kindergottesdienst (3-13 Jahre)

So., 9.30 Uhr Spieleprogramm, 10.00 Uhr Gottesdienst - „Regenbogenland“ für Kinder von 3 Jahren bis Klasse 1 im Kindergarten (Obertorstraße 1) – „Tankstelle“ für Kinder von Klasse 2 bis 13 Jahren im Gemeindehaus

Bubenjungschar (ca. 9-13 Jahre)

Do., 17.00 Uhr Gemeindehaus

Mädchenjungschar (ca. 9-13 Jahre)

Fr., 17.00 Uhr Gemeindehaus

Kinderstunde (ca. 3-8 Jahre)

Fr., 16.00 Uhr Gemeindehaus

Purzeltreff (Kleinkindergruppe)

Di., 9.45 Uhr Gemeindehaus

Teenietreff (ab ca. 13 Jahre)

Di., 19.00 Uhr Gemeindehaus

EC-Jugendkreis

Do., 19.30 Uhr Gemeindehaus

Hausbibelkreis 1 - Mo., wöchentlich

20.00 Uhr; Kontakt: Wolfgang Göhricke (Tel.: 09349-211)

Bibelkreis 2 - Do., 14tägig

19.30 Uhr Gemeindehaus; Kontakt: Hilde Hoben (Tel.: 09349-710)

Hausbibelkreis 3 - Di., 14tägig

20.00 Uhr; Kontakt: Margit Schörk (Tel.: 09349-824)

Hauskreis für junge Leute

Di., 14tägig 19.00 Uhr, Kontakt: Marlene Schörk (Tel.: 09349-929355)

Bibelgesprächskreis Gerchsheim

Kontakt: Klaus Reinhart (Tel.: 09349-1202)

Hauskreis Großrinderfeld

Mo., wöchentlich 20.00 Uhr; Kontakt: Markus und Birgit Gube (Tel.: 09349-929450)

Bibel im Gespräch (BIG)

Mo., 14tägig 20.00 Uhr; Kontakt: Elke Reinhart (Tel.: 09349-1202)

Gemeinschaftsstunde (LGV)

So., wöchentlich, Winter 19.30 Uhr, Sommer 20.00 Uhr; Kontakt: Manfred Blutbacher (Tel.: 09341-848850)

Ökumenischer Frauenkreis

im Winterhalbjahr, Mi., 14tägig, 20.00 Uhr Gemeindehaus

Ökumenischer Seniorennachmittag

im Winterhalbjahr, Mi., mtl., 14.00 Uhr Gemeindehaus

Senioren-Café »Spinnstüble«

Do., 14.30 - 17.00 Uhr Pfarrgasse 5

Chor »Chili Cantare«

Fr., 19.00 Uhr Gemeindehaus

Posaunenchor

So. nach dem Gottesdienst

Krankenhausingen

Mehrmals jährlich, Treffpunkt Gemeindehaus, Sa., 15.30 Uhr (Termine siehe Amtsblatt)

Aktuelle Wochentermine der Kreise finden Sie in den Amtsblättern von Werbach und Großrinderfeld und unter www.kirche-wenkheim.de

Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2010

19.00 Uhr in der katholischen Kirche Großrinderfeld

Der Weltgebetstag ist eine große ökumenische Basisbewegung. Er wird weltweit in über 170 Ländern jedes Jahr am

1. Freitag im März von vielen christlichen Konfessionen gefeiert. Allein in Deutschland beteiligen sich jedes Jahr rund eine Million Frauen, Männer und Kinder an den vielfältigen Gottesdiensten. Dieses Jahr wurde er von Frauen aus dem zentralafrikanischen Kamerun vorbereitet. Das Motto 2010 lautet: „**Alles, was Atem hat, lobe Gott**“.



Kamerun, das aufgrund seiner geographischen, klimatischen, ethnischen und kulturellen Vielfalt auch „**Afrika im Kleinen**“ genannt wird, ist ein spannungsvolles Land. Es ist reich an Bodenschätzen, dennoch lebt ein großer Teil der mehrheitlich jungen Bevölkerung in Armut. Korruption zieht sich durch den Alltag. Trotz dieser Schwierigkeiten weisen die Kamerunerinnen in ihrer Gottesdienstordnung darauf hin: **Auch in schweren Zeiten ist es hilfreich und bestärkend, Gott zu loben.** Von dieser Sichtweise können wir uns inspirieren lassen.

Die Frauenkreise aus Wenkheim und Großrinderfeld wechseln sich jedes Jahr bei der Planung und Durchführung des Weltgebetstages ab. In diesem Jahr werden wir ihn in der kath. Kirche in Großrinderfeld feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen eingeladen, sich bei Häppchen und Getränken weiter über das Land zu informieren.

Um das Land etwas näher kennenzulernen wurde im Frauenkreis Wenkheim bereits ein Einführungsabend gemacht (siehe Bild oben). Mit Bildern, Musik, landestypischem Essen und kulturellen Hintergründen haben wir uns auf das Land eingestimmt. ■

Freizeit für junge Leute, Freizeit für junge Leute ...

Dieses Jahr ist die fünfte Jugendfreizeit in Folge geplant!!!!

Seit 2006 gibt es nun jedes Jahr eine Jugendfreizeit oder sagen wir besser „Freizeit für junge Leute“, denn zwischen jungem Teenie und Endzwanziger waren diesmal die Teilnehmer. Die ersten zwei „Freizeiten“ waren mehr Arbeitswochenenden. 2006 in Klotzenhof hatten wir uns mit der Situation in der Jugendarbeit beschäftigt. 2007 in Markt Bibart führten wir ein Gabenseminar für Jugendliche durch.

Im Jahr 2008 änderten wir unser Konzept gleich doppelt: Erstens kam noch ein Tag dazu: Nun geht die Freizeit von Donnerstagabend bis Sonntagmittag. Zweitens gibt es jetzt neben einem guten, geistlichen Programm viel Freizeit. Noch einmal ging es nach Markt Bibart.

Das Konzept kam so gut an, dass wir alle Überlegungen auf Eis legten, ob wir mit der Jugendfreizeit einmal pausieren sollten. 2009 haben wir uns nochmals gesteigert: Das Freizeithaus in Fiegenstall fand bei den jungen Leuten deutlich besser Anklang. Inklusive unseren zwei Damen in der Küche waren wir 23 Personen. - Hilde Hoben und Gudrun Schörk haben super gekocht (Zitat: „ich platz gleich!“ - Er hat es zum Glück nicht gemacht).



Noch sind sie trocken ... vor der Kanufahrt 2009 auf der Altmühl



Geistlich drehte sich alles um die Frage, wie wir „Jesus konkret nachfolgen“. Am Donnerstag und Freitag gab es dazu kurze Andachten, am Samstagvormittag eine Bibelarbeit und am Sonntag wieder den legendären „Brunchgottesdienst“. Bei Letzterem sind

der Presbyterianischen Studentengewerkschaft.

Im Juni letzten Jahres habe ich mein Studium abgeschlossen und meinen **Freiwilligendienst** begonnen. In Ghana ist es Pflicht, dass Absolventen der Universität und Hochschulen nach ihrem Studium 12 Monate lang einen nationalen **Freiwilligendienst** ableisten. **Bevor ich nach Deutschland reiste, habe ich deshalb drei Monate in einer abgelegenen Schule Mathematik und Englisch unterrichtet.** In Ghana ist der Beruf des Lehrers schlecht bezahlt und hat wenig Ansehen. Deshalb gibt es nicht genug Lehrer, vor allem in den ländlichen Gebieten, wo das Leben ohne Strom und ohne fließend Wasser beschwerlich ist. Meinen restlichen Dienst werde ich ableisten, wenn ich wieder nach Ghana zurückkehre.

Mein Bild von Deutschland war geprägt durch Fernsehen und Internet. Auch durch Kontakte mit deutschen Freiwilligen in Ghana konnte ich mich auf das Leben hier vorbereiten. Die Welt ist zu einem globalen Dorf geworden. Wir alle sollten lernen, mit anderen zu leben und andere Kulturen kennenzulernen.

Jetzt will ich zuerst Deutsch lernen, um möglichst schnell mit Jugendlichen zu arbeiten. **Ich möchte herausfinden, warum nicht mehr junge Leute in die Kirche gehen.** Was bedeutet die Kirche für Jugendliche? Durch die Partnerschaftsgottesdienste habe ich einige Eindrücke bekommen. **Ich wünsche mir, dass die Jugendlichen mutiger werden, sich in ihrem Glauben mitzuteilen.“**

Margret Grottenthaler ■

Benefizkonzert für Ghana

Himmelfahrt: 13. Mai, 17.00 Uhr - Evangelische Kirche in Bestenheid

Mitwirkende:

Trommelgruppe Koboreé

Chor „Feelings“

Instrumentalkreis Bestenheid

Manfred Lutz (Posaune, Orgel)

Sonja Miranda-Martinez (Gesang)

Rainer Lange (Orgel)

Werner Querbach (Englisch Horn)

Frieder Dosch (Orgel)

Nach dem Konzert werden im Garten des Gemeindehauses Getränke angeboten. ■

Unser Gast aus Ghana für sechs Monate: Emmanuel Tettey

Seit der Anfrage des Evangelischen Missionwerks Südwestdeutschlands, ob ein junger Ghanaer seinen Freiwilligendienst im Kirchenbezirk Wertheim verbringen kann, waren nur knapp vier Monate vergangen, bis es Mitte Januar tatsächlich soweit war: Emmanuel Kwame Tettey konnte von seiner Gastfamilie am Frankfurter Flughafen abgeholt werden.



Ankunft in Bettingen – v.l.n.r.: Emmanuel Tettey, Ingrid Kachel, Deborah Martiny, Klaus Reinhart

In einem Gespräch am 23. Januar 2010 erzählte der 23jährige von sich und von seinen ersten Eindrücken im Kirchenbezirk:

„Aufgewachsen bin ich in Odu-mare Krobo in der östlichen Region Ghanas, nahe an der Grenze zu Volta. Meine Familie stammt aus der kleinen Stadt. Nachdem der Vater aber eine gute

Stelle bei der damals noch staatlichen Minengesellschaft in der Ashanti Region gefunden hatte, folgte ihm die Mutter mit den zwei jüngeren Brüdern. Ich war damals 10 Jahre alt und blieb mit meinem älteren Bruder bei Verwandten, um dort die Schule weiter zu besuchen. Krobo ist meine Muttersprache. Englisch lernte ich zudem in der Schule. Als ich zu meinen Eltern stieß, eignete ich mir noch eine weitere lokale Sprache an: Twi, die Sprache der Ashanti Region.

Bereits in der Schule war ich an der kirchlichen Gemeindegemeinschaft interessiert. Als Student begann ich, Jugendgruppen anzuleiten und zu koordinieren. Während der Woche studierte ich Betriebswirtschaft in Accra und am Wochenende war ich unterwegs, um Jugendgruppen zu organisieren. Im Vordergrund stand für mich, junge Menschen für eine persönliche Beziehung zum christlichen Glauben und zu Gott zu gewinnen. In den Dörfern haben wir auch Gemeinschaftsarbeiten organisiert oder gebrauchte Kleider für Bedürftige gesammelt. Bis zum Ende meines Studiums war ich der nationale Koordinator

Frühstück und Mittagessen kombiniert und wird inmitten des Gottesdienstes gemeinsam eingenommen. - Vorteil: Man kann viel länger schlafen.



Ein Höhepunkt war eine Kanufahrt auf der Altmühl (siehe Bild links). An einer Feuerstelle machten wir Rast und haben über dem Feuer leckere Würstchen und Steaks gegrillt. Wer

wollte, konnte dann noch weiter paddeln und samt Kanu zwei Wasserrutschen hinunter gleiten. Am Samstagnachmittag war dann Baden im Brombachsee angesagt. Das Wetter besserte sich dafür zusehends - preist den Herrn! - Hinterher ging's auf die Rodelbahn nach Pleinfeld (siehe linke Seite unten).



Baden am großen Brombachsee - Juhuuuuuuuuuu!

Nach der Rückkehr wurde um Feedback gebeten: „Und, sollen wir jetzt einmal ein Jahr mit der Jugendfreizeit pausieren?“ - Antwort: „Bist du verrückt? - Das müssen wir unbedingt nächstes Jahr wieder machen.“ Und alle waren sich einig: Wir sollen nochmals nach Fiegenstall. - Machen wir!

Also Jungs- und Mädels, gleich Termin vormerken: **Freizeit für junge Leute in Fiegenstall** gibt es wieder am letzten Sommerferienwochenende: **Donnerstag, 9. bis Sonntag, 12. September 2010!** Bist du mit dabei??? Wäre super!!! - Anmeldeflyer folgen. ■

Passionszeit bewusst gestalten - Zwei Anregungen

Näher! 7 Wochen ohne Scheu - vom 17. Februar bis zum 4. April



In der Fastenzeit nutzen viele Menschen die Chance, durch freiwilligen Verzicht von lieb gewordenen Dingen innerlich frei zu werden für Wesentliches. - Neben dem Verzicht richtet die Aktion „7 Wochen Ohne“ diesmal auch den Blick darauf, wie man diese Zeit positiv nutzen kann: Daher steht die Aktion in diesem Jahr unter dem Motto: „Näher! 7 Wochen ohne Scheu“. - Da der Gemeindebrief diesmal inmitten der Passionszeit erscheint, können Sie einfach noch ein wenig später einsteigen.

Im 27. Jahr ihres Bestehens ruft die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ihre Teilnehmer zum Wagnis leibhaftiger Nähe auf: Die Welt wird zum globalen Dorf, wer sich einsam fühlt, chattet – notfalls mitten in der Nacht. Doch trotz aller virtuellen Kontakte fühlen sich mehr Menschen einsamer als je zuvor. Und dass Einsamkeit krank macht, ist wissenschaftlich belegt. – Die Aktion regt an, die sieben Wochen vor Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten und zu nutzen für ein klärendes Gespräch, einen Krankenbesuch oder eine überfällige Liebeserklärung. Für alles, was nicht in eine SMS oder E-Mail passt. ■

Wir können auch anders - Fünf Tage Reis und Bohnen

Viele Menschen leben in armen Ländern jeden Tag von ein und derselben Nahrung. Wir dagegen nehmen unseren Überfluss an Nahrung oft allzu selbstverständlich. - Vielleicht täte es uns einmal gut, eine Zeit lang mit diesen armen Menschen mitzufühlen.



Dazu gibt es eine Aktionsidee, die gut in die Passionszeit passt: Probieren Sie doch fünf Tage lang mit dem auszukommen, womit sich die Mehrheit der Weltbevölkerung ernährt: Nur mit Reis und weißen Bohnen. - Sonst nichts. Mehr Infos finden Sie im Schaukasten am Ev. Gemeindehaus. ■

Den Weg Jesu nacherleben – Ostergarten in Wertheim



Jugendliche aus evangelischen und katholischen Gemeinden in Wertheim bauen in diesem Jahr gemeinsam einen Ostergarten auf. – Der Ostergarten führt die Besucher an Stationen der Passions- und Ostergeschichte und lässt sie mit allen Sinnen erleben, was dieser Weg Jesu heute

für uns bedeutet. Die Bilder auf dieser Seite sind vom Ostergarten 2009.

Dazu gestalten einzelne Gruppen jeweils einen „Raum“ zu einem Teil der Passionsgeschichte. Diese „Räume“ werden dann im leerstehenden Geschäftshaus „Kober“ in der Lindenstraße zu einem Rundgang aufgebaut und können zwischen Sonntag, den 21. März und Ostermontag, den 5. April von Gemeindegruppen besucht werden.



Ein Besuch des Ostergartens ist nur im Rahmen einer Führung möglich. Gruppen und Kreise können dazu unter der Woche eigene Termine vereinbaren. Anmeldung bei Bezirksjugendreferent Alexander Kirchhoff bejuwertheim@gmx.de, Tel.: 09342/38500 oder 0152/28740337.



Während des Ostermarktes werden am 27. und 28. April, um 14, 16 und 18 Uhr offene Führungen (für Einzelpersonen ohne vorherige Anmeldung) angeboten. Am Karsamstag wird es eine Führung um 16 Uhr geben, Ostersonntag und Ostermontag um 14 und um 16 Uhr. ■

Nichts ist beständiger als der Wechsel ...!?

Pfarrestellenwechsel im Kirchenbezirk 2010

In unserem Kirchenbezirk gibt es in diesem Jahr einige Pfarrstellenwechsel. Schön ist, dass die Vakanz in der Kirchengemeinde **Lauda** enden wird. Wahrscheinlich etwa an Pfingsten wird **Pfarrvikar Matthias Lenz** dort seine erste Pfarrstelle antreten.



Ebenso an Pfingsten wird **Pfarrer Rainer Becker** (rechts im Bild) aus **Nassig/Sonderriet** unseren Kirchenbezirk verlassen. Er wird Dekan im Kirchenbezirk Lahr und zugleich als Pfarrer in Kippenheim-Schmieheim tätig sein.



Im August wird **Pfarrer Andrea Schweizer** (links im Bild) eine halbe Pfarrstelle in Karlsbad-Auerbach übernehmen. Eine weitere halbe Stelle hat sie bereits als Geschäftsführerin des **Gustav-Adolf-Werkes (GAW) Baden** mit Sitz in Karlsruhe inne. Mit der Verwaltung der vakant werdenen Kirchengemeinden **Niklashausen mit Gamburg und Höhefeld** wird unser Wenkheimer Pfarrer **Oliver C. Habiger** beauftragt. Die Kasualien teilen sich Pfr. **Bernhard Ziegler** aus Dertingen und Pfarrehepaar **Martiny** aus Bettingen.

Bitte beten Sie mit für einen guten Wechsel und um Klarheit im Blick auf die Besetzung vakanter Stellen. ■

Einige „Specials“ für Kinder, Junge Leute und Erwachsene



Kinderparty Samstag 17. April, 10.00 Uhr

- Für Kids von 5 - 12 Jahren.
- Im Evang. Gemeindehaus.
- Spiele, Wettkämpfe, tolle Lieder, Getränke, kleiner Imbiss und mega Spaß!
- mit Bernd Siggelkow!
- Alles kostenlos! ■

SNS-Gottesdienst Samstag 17. April, 20.00 Uhr



Unsere SNS-Gottesdienste sind erfrischend anders. Einge-laden sind Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Lockere Moderation, kreative Elemente, moderne Musik und Predigt zu einem interessanten Thema.

Beim nächsten SNS am 17. April ist Pastor **Bernd Siggelkow** (Arche Berlin) zu Gast. Es geht um das Thema »Hast du aufgegeben?«

Das Leben bringt viele Herausforderungen mit sich. In manchen Lebenssituationen wird es dann

einfach zu viel. Mancher fragt sich, ob er weiter kämpfen soll. Ein Anderer hat längst aufgegeben und gesteht es vor sich selbst und vor anderen nur nicht ein.

In solche Situationen hinein will dieser SNS-Gottesdienst wieder Mut und Hilfe zur Neuorientierung schenken. Herzliche Einladung! ■

NOW! - Night of Worship Samstag 8. Mai, 20.00 Uhr



Moderner Lobpreis - message - Bistro - und mehr ... Für alle, die jung sind oder sich jung fühlen.



Nächstes Mal wieder im Gemeindehaus. ■

Das Senioren-Café »Spinnstühle« hat geöffnet

Es ist früher Donnerstagnachmittag. Ein frischer Kaffeeduft erfüllt das Erdgeschoss in der Pfarrgasse 5. Die Tische sind schon liebevoll mit schönem, altem Porzellan gedeckt und verschiedene Kuchensorten stehen bereit. Um 14.30 Uhr werden die ersten Rollatoren vor der Garage geparkt



und die Senioren werden von der Hausherrin Alexandra Winkmann freundlich begrüßt.

Die Gäste nehmen an den Tischen Platz und können sich mit Kaffee, Tee und Kuchen bedienen. Schnell entstehen muntere Gespräche. Man spricht über frühere Zeiten und teilt den

anderen Freud und Leid mit. In der frohen Gemeinschaft vergehen die Stunden wie im Flug. Manchmal erklingt auch das Harmonium und es werden noch einige Lieder gesungen. Der Nachmittag neigt sich dem Ende entgegen und die Senioren verlassen das Café »Spinnstühle«. Es wird ruhig im Erdgeschoss, bis das Café am nächsten Donnerstag wieder für die Senioren geöffnet hat.

Haben Sie Interesse bekommen, das Café »Spinnstühle« zu besuchen? Alexandra Winkmann freut sich sehr, wenn noch mehr Seniorinnen und Senioren von ihrem Angebot gebrauch machen. Sollten Sie Probleme mit der Wegstrecke haben, dann rufen Sie einfach an. Wir organisieren gerne für Sie einen Fahrdienst.

Öffnungszeiten immer donnerstags 14.30 – 17.00 Uhr bei Alexandra Winkmann, Pfarrgasse 5, Wenkheim, Tel. 09349-9282160. ■



Mini-Darlehen die Leben verändern

kiva.org ermöglicht Ihnen, Geld an einen bestimmten Unternehmer in den Entwicklungsländern zu verleihen, um diesen zu befähigen, sich selbst aus der Armut zu befreien.

Die Welt rückt durch die Medien zusammen. Die Not der Welt ist nicht mehr zu übersehen. Aber wie kann man von hier aus helfen? Natürlich gibt es viele Organisationen, die eine hervorragende Arbeit tun und die man mit Geld unterstützen kann.

Neue Medien bieten aber auch eine neuartige Möglichkeit, direkt Menschen aus der Armut heraus zu helfen. Man braucht dazu einen Internetzugang und Englischkenntnisse.

Wie Kiva funktioniert:



Das funktioniert so: Man sucht sich auf der Website kiva.org einen kleinen Unternehmer aus, den man unterstützen will. Dazu bekommt man einige Informationen über dessen Arbeit und Lebensumstände. Außerdem erfährt man, welche „Mikrofinanz-Institution“ vor Ort den Kredit vermittelt. Verliehen werden können kleine Beträge ab 25 \$ (ca. 20 €). Weil viele Menschen mit kleinen Beiträgen dabei sind, kommt genügend Geld zusammen um eine Geschäftsidee (z.B. eine neue Nähmaschine, neue Waren etc.) möglich zu machen. Insgesamt ist gar nicht viel Geld nötig, um kleine Unternehmer in armen Ländern zu helfen und ihre Lebenssituation positiv zu verändern. Die Rückzahlungsrate liegt momentan bei 98,37 %. Mehr Informationen auf kiva.org oder bei Pfr. Habiger. ■

2. Ökumenischer Kirchentag in München 12.-16. Mai 2010

Unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ lädt der 2. Ökumenische Kirchentag (2. ÖKT) im kommenden Jahr nach München ein. Weit über 100 000 Dauerteilnehmende werden zu dieser ökumenischen Großveranstaltung erwartet.



Der 2. ÖKT ist ein Forum auf dem auch aktuelle Fragen von Politik, Gesellschaft und Welt zur Sprache kommen. Bei den rund 3000 Veranstaltungen wird es sowohl Workshops und Podiumsdiskussionen zu sozialen, ethischen und politischen Themen geben, als auch Bibelarbeiten, Gottesdienste, und stille Meditationen. Zudem wird den Besuchern an allen Tagen ein vielfältiges kulturelles Programm geboten: Rock-, Pop-, Jazz-, Klassik- oder Gospelkonzerte, aber auch Theater, Ausstellungen, Kino, Literatur und Kleinkunst gehören dazu. Diese Vielfalt macht den besonderen Reiz der ökumenischen Großveranstaltung aus.

Eine Dauerkarte für den 2. ÖKT kostet 89 Euro, ermäßigt 54 Euro und für Familien 143 Euro. Der Preis schließt neben dem Eintritt zu allen Veranstaltungen des 2. ÖKT die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Gebiet des Münchner Verkehrsverbundes ein.

Wer möchte mit dabei sein?

Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet eine gemeinsame Zugfahrt zum Kirchentag an. Die Anmeldung hierfür muss bereits bis spätestens 1. März geschehen. - **Am besten, Sie wenden sich bei Interesse möglichst umgehend bei Pfarrer Habiger (Tel. 09349-232). Dann können wir je nach Interessenlage entscheiden, ob wir die Fahrt selbst organisieren oder uns der Erwachsenenbildung anschließen.** ■



Taufen

- 26.07.2009 Akima Schulze-Hulbe, Gerchsheim
- 20.09.2009 Mona Salzmann, Wenkheim
- 27.09.2009 Amelie von der Groeben, Großrinderfeld
- 08.11.2009 Katharina Kuhn, Großrinderfeld
- 06.12.2009 Dita Gwendolyn Semel, Wenkheim
- 06.12.2009 Lennart Ulsamer, Werbach
- 13.12.2009 Tim Pfundt, Großrinderfeld
- 07.02.2010 Lina Malou Waldmann, Wenkheim

Bestattungen

- 31.10.2009 Eduard Baumann, Wenkheim (71)
- 30.12.2009 Johanna Maria Kneuker, Wenkheim (86)
- 27.01.2010 Gertrud Ueckert, geb. Preißendörfer, Schönfeld (76)
- 29.01.2010 Hilda Krapf, geb. Schumacher, Schönfeld (87)
- 18.02.2010 Günter Semel, Wenkheim (74)



März

05. - 07.03.2010 Konfirmanden-Wochenende
07.03.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Berthold Landeck
Posaunenchor wirkt mit
14.03.2010 **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger
10.30 Uhr **Frauentag** mit Monika Ramsayer in der Turnhalle
20.03.2010 19.30 Uhr **Passions-Gospel-Konzert** mit der Gospel Company
& Tracey Campbell (Vorverkauf und Abendkasse)
21.03.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger
28.03.2010 10.00 Uhr **Palmsonntag**
Gottesdienst mit Prädikantin Dora Querbach



April

- 01.04.2010 19.00 Uhr **Gründonnerstag** – Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Oliver C. Habiger
02.04.2010 10.00 Uhr **Karfreitag** – Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Oliver C. Habiger
04.04.2010 6.30 Uhr **Ostersonntag** – Auferstehungsfeier auf dem Fried-
hof mit Posaunenchor anschließend Osterfrühstück
10.00 Uhr **Ostersonntag** – Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Oliver C. Habiger
05.04.2010 10.00 Uhr **Ostermontag – Gottesdienst mit der Möglichkeit**
sich segnen zu lassen
Pfarrer Oliver C. Habiger und Älteste
11.04.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Falk Salzer
17.04.2010 10.00 Uhr **Kinderparty** mit Bernd Siggelkow (siehe Seite 9)
20.00 Uhr **SNS-Gottesdienst** Saturday-Night Special,
mit Bernd Siggelkow (siehe Seite 9)
18.04.2010 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Melancthon-Jubiläum**
Pfarrer Oliver C. Habiger
25.04.2010 10.00 Uhr **Konfirmanden-Gottesdienst**,
Pfarrer Oliver C. Habiger & Konfirmandinnen



Mai

- 02.05.2010 **9.30 Uhr** **Konfirmation** mit Abendmahl,
Pfarrer Oliver C. Habiger
08.05.2010 20.00 Uhr **NOW!** Night of Worship (siehe Seite 9)
09.05.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger
12. - 16.05.2010 2. Ökumenischer Kirchentag, München (siehe S. 14)
13.05.2010 10.00 Uhr **Christi Himmelfahrt** – Gottesdienst
mit Pfarrer i. R. Salge
16.05.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Falk Salzer
23.05.2010 10.00 Uhr **Pfingstsonntag** – Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Oliver C. Habiger
24.05.2010 10.00 Uhr **Pfingstmontag – Lob- und Dankgottesdienst**,
Pfarrer Oliver C. Habiger
30.05.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dora Querbach



Juni

- 06.06.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Salge
13.06.2010 10.00 Uhr **Grundwerte-Gottesdienst**
mit Pfarrer Oliver C. Habiger & Team
20.06.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hans Waschko
27.06.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger



Juli

- 04.07.2010 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Gemeinschaftspastor Manfred Blutbacher
11.07.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Oliver C. Habiger
18.07.2010 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Gemeindefest** in der Turnhalle -
125 Jahre Kindergarten Wenkheim (siehe Seite 3)
25.07.2010 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger

Änderungen sind im Laufe des Jahres noch möglich. Bitte beachten Sie die
aktuellen Informationen in Abkündigungen, Schaukasten, Amtsblatt und
Internet. ■